

Anforderung und Kontakt

Beratungen und Konsile werden klinikintern während der allgemeinen Dienstzeiten angefordert über

- Medoc (Zak-Anforderung, Normalfall)
- Fax 18200 oder Telefon 18190.
- Dienstpiepser 12-1818 (in dringenden Fällen)



und möglichst gleichentags bearbeitet. Die Einrichtung einer 24-stündigen infektiologischen Rufbereitschaft für Notfälle wird angeboten und ist über die Pforte der Medizinischen Klinik erreichbar.

Leitbild

Der Infektiologische Konsiliardienst ist neben der stationären und ambulanten Patientenversorgung eine der Säulen im klinischen Tätigkeitsbereich des Schwerpunktes Infektiologie der Abteilung Innere Medizin II des Universitätsklinikums Freiburg. Er wurde im Laufe des Jahres 2002 schrittweise aufgebaut und in der Patientenversorgung des Klinikums verankert.

Seine Mission ist die Optimierung der medizinischen Versorgung von stationären Patienten der Universitätsklinikums Freiburg mit infektiologischen Problemen unter medizinischen, ökonomischen und infektionsepidemiologischen Gesichtspunkten.

Der Weg dorthin liegt in der Integration der klinischen, mikrobiologischen, pharmakologischen und krankenhaushygienischen Kompetenz durch Intensivierung der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Zu den Grundsätzen zählen

- die Erstellung evidenz-basierter Empfehlungen auf der Basis einer individuellen konsiliarischen Evaluation des klinischen Problems;
- Ausrichtung der Tätigkeit an den Bedürfnissen der Patienten und ärztlichen Kollegen im Sinne der Kundenorientierung;
- die Respektierung des Behandlungsverhältnisses zwischen Patienten und den primär verantwortlichen Ärzten;
- Verankerung infektiologischer Prinzipien in der ärztlichen Weiter- und Fortbildung durch persönliche Beratung und Fortbildungsveranstaltungen;
- die Implementierung von Instrumenten zur Qualitätssicherung und -entwicklung wie Dokumentation, interne und externe Evaluation

Das angestrebte Image ist das einer zuverlässigen, kooperativen, gut organisierten Arbeitsgruppe hohen fachlichen Niveaus mit schneller, nutzbringender, unprätentiöser Dienstleistung.

Aktivitäten

- die individuelle Konsiliartätigkeit in allen stationären Bereichen des Universitätsklinikums;
- die Liaison zwischen mikrobiologischem Labor und stationärer Patientenversorgung am individuellen Patientenfall sowie im Rahmen der infektiologischen Konsilkonferenz

Partner und Kooperationen

- Alle klinischen Abteilungen des Universitätsklinikums
- Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene
- sonstige Laboratorien mit infektionsrelevanter Diagnostik

- Institut für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene Apotheke des Klinikums
- Verwaltung des Klinikums